

Konzept und Rahmenbedingungen	
<ul style="list-style-type: none"> • Gibt es einen Ablaufplan? • Wie ist das Verhältnis von Ablaufplan zu tatsächlichem Verlauf der Veranstaltung? • Gibt es eine Kostenkalkulation? • Sind Absprachen erfolgt (z.B. mit Busfahrer, Gasthäusern, Landwirten)? • Werden Kooperationspartner einbezogen? • Wie erfolgte die Bewerbung der Veranstaltung (Presse, Internet, Soziale Medien, Aushänge, über Partner, ...)? • Wurden in der Veranstaltungsankündigung Hinweise auf Anforderungen der Wanderung und nötige Ausrüstung gegeben (festes Schuhwerk, Regenkleidung, Sonnenschutz, Rucksackverpflegung, ...)? 	
Inhalte und Ziele der Führung	
<ul style="list-style-type: none"> • Ist eine Zielgruppe benannt? Welche? • Passt das Thema bzw. dessen Aufbereitung zur Zielgruppe? • Ist ein Führungsziel benannt bzw. erkennbar? Welches? 	

Fortsetzung Inhalte und Ziele der Führung

- Sind die Ausführungen fachlich richtig?
- Sind die angesteuerten Haltepunkte mit zugehörigen Ausführungen plausibel und nachvollziehbar ausgewählt?
- Sind die vorgestellten Phänomene an Ort und Wanderroute erfahrbar?
- Werden regionale Besonderheiten präsentiert?
- Wird Bezug auf die Nationale Naturlandschaft bzw. die Region genommen, in der die Führung stattfindet?

Struktur und Dynamik der Führung

- Gibt es eine Einführung für die Teilnehmenden (Inhalt, Strecke, Zeitplan)?
- Sind eine Leitidee bzw. ein roter Faden erkennbar?
- Gibt es einen Methodenwechsel?
- Werden die eingesetzten Methoden beherrscht?
- Werden Aktionen und Übungen verständlich erläutert?
- Gibt es gezielt eingesetzte Höhepunkte von besonderem Erlebniswert?
- Welche Medien werden zur Veranschaulichung eingesetzt (Karten, Fotos, Gegenstände, Hörstücke, ...)?

Fortsetzung Struktur und Dynamik der Führung

- Gibt es Erholungspausen für die Teilnehmenden?
- Werden angekündigte Zeiten und Abläufe eingehalten?
- Werden Verhaltensregeln benannt?
- Erfolgt eine Sicherheitsbelehrung?

Persönliches Auftreten

- Ist die/der ZNL rechtzeitig vor Beginn am Startpunkt (ca. 15 min)?
- Ist die/der ZNL für die Teilnehmer erkennbar?
- Wie erfolgt die Begrüßung (Vorstellung der eigenen Person, Nennung ZNL, Körpersprache, Zugewandtheit, ...)?
- „Brennt“ die/der ZNL für das Thema?
- Wirkt der/die ZNL sicher im Führungsstoff
- Wie erfolgt der Umgang mit eigenem Nichtwissen?
- Hat die/der ZNL Eigenarten oder Marotten?
- Wie geht die/der ZNL mit Störungen um? (Verspätung des Busses, Wetterverschlechterung, zerfahrene Wege, Holzeinschlag, ...)?

Fortsetzung Persönliches Auftreten

- Wie wird das Ende der Führung gestaltet?
- Gibt es Informationsmaterial, Erinnerungstücke etc. für die Teilnehmenden?
- Gibt es für die Gruppe Einladungen zum Wiederkommen, Hinweise und Empfehlungen für die Region?

Kommunikation und Interaktion

- Was kennzeichnet die sprachlichen Fähigkeiten der/des ZNL (Lautstärke, Verständlichkeit, Modulation, Dialekt, ...)?
- Wird Fachjargon benutzt? In welcher Weise?
- Werden Anknüpfungsmöglichkeiten aus dem Alltag der Teilnehmenden benutzt, die das Verstehen der Ausführungen erleichtern?
- Werden die Teilnehmenden eingebunden (Gespräche, Aktionen, Übungen, ...)?
- Erfolgen verständliche Ansagen zu den Abläufen?
- Hat die/der Führende die Gruppe im Blick (Aufmerksamkeit)?
- Wird die Gruppe zusammengehalten?

Fortsetzung Kommunikation und Interaktion

- Geht die/der ZNL auf erkennbare oder geäußerte Wünsche der Teilnehmenden ein? In welcher Weise?
- Wie geht die/der ZNL mit Störungen und Konflikten um, die von einzelnen Teilnehmenden oder der Gruppe ausgehen?
- Hat die Gruppe Möglichkeiten für ein Feedback? In welcher Form erfolgt das Feed-Back?

Raum für die Ergänzung eigener Beobachtungskriterien

-
-
-